

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütung

10. März 2021

Diese Angaben gelten für die Nordea Investment Management AB und die Nordea Investment Funds S.A., die gemeinsam als Nordea Asset Management (NAM) bezeichnet werden.

Bei NAM werden Nachhaltigkeitsrisiken nicht nur in unsere Anlageentscheidungen einbezogen, sondern sie sind auch ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Vergütungsmodelle, um die Mitwirkung und das Engagement unserer Mitarbeiter in Sachen Nachhaltigkeit zu fördern.

Nachhaltigkeitsrisiken fließen auf verschiedenen Ebenen in unsere Vergütungspolitik ein. Sowohl bei der Konzeption als auch bei der langfristigen Ausrichtung der Vergütungsstruktur, aber auch im Hinblick darauf, wie wir unsere Vergütungspolitik und -entscheidungen unternehmensintern auf nachhaltige Weise regeln.

Nachhaltigkeitsrisiken werden beim Festlegen von Zielwerten und bei der Leistungsbeurteilung in unseren variablen Vergütungssystemen berücksichtigt. Alle nach dem variablen Vergütungssystem bezahlten Mitarbeiter werden sowohl anhand qualitativer als auch anhand quantitativer Zielwerte evaluiert, die für ihre Stelle und Aufgaben geeignet sind. Sämtliche Mitarbeiter haben an den Umgang mit Risiken, einschließlich Nachhaltigkeitsrisiken, und die Einhaltung der Bestimmungen geknüpfte Leistungsziele, die eine strenge Einhaltung unserer internen Richtlinien erfordern.

Bei Anlagespezialisten und anderen leitenden Angestellten sollen die Anreize für die Mitarbeiter mithilfe der variablen Vergütung auf die langfristigen Interessen unserer Kunden und den langfristigen Erfolg von NAM ausgerichtet werden. Außerdem soll eine solide und effektive Risikomanagementkultur gefördert werden, die eine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken beinhaltet, um den Wert des Anlageportfolios zu schützen.

Bei NAM erhalten Anlagespezialisten und leitende Angestellte, die aus Sicht von NAM als wesentliche Risikoträger identifiziert wurden, einen Teil ihrer variablen Vergütung als aufgeschobene Vergütung, die anteilig über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren ausgezahlt wird. Während des Rückstellungszeitraums wird die aufgeschobene Vergütung an einen für die Stelle des Mitarbeiters geeigneten Index gekoppelt. Die verschiedenen Indizes beruhen auf der Wertentwicklung des verwalteten Vermögens. Da bei den Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden, wirkt sich dies auch auf die Wertentwicklung der Indizes und somit der aufgeschobenen Vergütung aus.

Die Vergütungsrichtlinien werden unmittelbar von den Verwaltungsräten der Nordea Investment Management AB und der Nordea Investment Funds S.A. festgelegt und beschlossen. Vor dem Beschluss durch den Verwaltungsrat wird die Vergütungspolitik von Fachverantwortlichen sowie den Abteilungen für Compliance und operationelles Risiko geprüft, unserem Vergütungsausschuss vorgelegt und von diesem befürwortet. Wir sind überzeugt, dass diese fundierte Governance-Struktur ein wichtiges Element bei der Ausarbeitung und Aufrechterhaltung einer nachhaltigen Vergütungspolitik ist.

Weitere Informationen zur Vergütung bei Nordea können auf der Website www.nordea.com abgerufen werden.